

# Halle und Umgebung.

Halle, den 10. März 1916.

## Tagesordnung

**zur die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung**  
Montag, den 13. d. Mts., nachmittags 4 Uhr.  
Öffentliche Sitzung.

1. Einführung eines unbefohlenen Stadtrats.
- 2, 3. Wahl von Mitgliedern für den Grundsteuer-Schätzungsausschuss.
4. Wahl eines Mitgliedes in die Deputation für das Obdachlosenspiel.
5. Aufhebung eines Mietvertrages.
6. Verteilung der Zinsen des Schmidt'schen Legatenfonds.
7. Haushaltsplan für 1916:
  - a) Gesamter.
  - b) Wasserwerk.
  - c) Elektrizitätswert.
  - d) Straßenbahn.
  - e) Schlacht- und Viehhof sowie Fleischverkaufsstelle.
  - f) Viehhant.
  - g) Alters- und Pflegeheim.
  - h) Theodor-Schmidt-Stiftung.
  - i) Kap. I. Rechnungsergebnisse.
  - k) Kap. II. Grundeigentum.
  - l) Kap. III. Berechtigungen.
  - m) Kap. V. Kapitäl- und Schuldverwaltung.
  - n) Kap. VI. Allgemeine Verwaltung.
  - o) Kap. VIII. Staats- und Provinzial-Angelegenheiten.
  - p) Kap. IX. Kirchenwesen.
  - q) Kap. X. E. Frauenzünfte.
  - r) Kap. X. Q. Weinum.
  - s) Kap. X. R. Zoologischer Garten.
  - t) Kap. XII. Feuerlöschwesen.
  - u) Kap. XIV. Straßenreinigung.
  - v) Kap. XV. Straßenbeleuchtung.
  - w) Kap. XVII. A. 1-IV. Gemeinnützige Zwecke.
  - x) Kap. XVII. C. Arbeitsnachweis.
  - y) Kap. XVII. D. Sonstige gemeinnützige Zwecke.
  - z) Kap. XVIII. Badeanstalten.
  - aa) Kap. XIX. Statistisches Amt.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.  
Reil.

### Produzentenmarkt.

Trotz starken Andranges zum heutigen Kartoffelverkauf ging die Abfertigung der Käufer ohne jedes Gedränge vonstatten. Es sind im Laufe der letzten Tage mehr als 2 1/2 Tausend Zentner Kartoffeln eingetroffen, so daß die Vorräte zur Versorgung aller wirklich Bedarfenden genügen. Wie bekannt ist der Verkauf jetzt so geregelt, daß heute bis 1 Uhr je 10 Pfund an Familien mit 5 und mehr Angehörigen, von 3 bis 7 Uhr je 3 Pfund an Einzelpersonen und morgen (Sonnabend) je 5 Pfund an Familien mit 2-4 Köpfen verabfolgt werden.

200 Zentner Kohlrüben, das Pfund zu 6 Pfg., sind in den letzten Verkäufen abgegeben worden; weitere 200 Zentner können jeden Tag eintriften. Ebenfalls sehen 200 Zentner Auslandskohlrüben zu 12 Pfg. das Pfund zum Verkauf, die flott gehandelt werden.

Unsere bisherige Fernsprech-Nummer 176 ist aufgehoben. Wir haben als Ersatz die Fernsprech-Nummer

# 1142

erhalten. Bei Aufgabe von Anzeigen wolle man sich bitte dieser neuen Nummer bedienen.

## „Saale-Zeitung“.

Anzeigen-Abteilung.

### Neue Höchstpreise für Fleisch.

Bei Abgabe an den Verbraucher darf der Preis für ein Pfund (500 Gramm) beste Ware folgende Beträge nicht übersteigen:

1. für alle Fleischsorten, soweit nicht unter Punkt 2 bis 7 andere Preise festgesetzt sind . . . . . 1,80 M.,
2. für Rindfleisch . . . . . 2,50 „
3. für Fett, Schmeer . . . . . 2,00 „
4. für Dillbein . . . . . 1,25 „
5. für Speckbein . . . . . 0,90 „
6. für Kopf . . . . . 0,90 „
7. für geschlachtet Fleisch . . . . . 2,00 „

Die Festsetzung der Preise für Wurst und Räucherwaren wird später erfolgen.

Zu Wurst oder Dauerwaren dürfen bei gewerblichen Schlachtungen nur folgende Teile eines Schweines verarbeitet werden: a) die Backen, b) der halbe Bauch, c) ein Schinken, d) der Kopf, e) ein Drittel des Rückenfleisches.

Die übrigen Teile des Schweines müssen bei gewerblichen Schlachtungen im frischen Zustande verkauft werden.

### Kartoffelaufnahme.

Zur Ergänzung der Meldungen zur Kartoffelbestandsaufnahme am 24. Februar 1916 haben alle Haushaltungen, Händler, Betriebe und sonstige Personen, in deren Gewahrsam sich Saatkartoffeln, Futterkartoffeln oder Zubereitungskartoffeln befinden und die im Stadtreis Halle wohnen, die Vorräte, nach dem Stande vom 24. Februar 1916 möglichst, anzuzeigen. Vordrucke werden zu diesem Zwecke nicht ausgegeben. Die Meldungen sind bis zum 12. März 1916 schriftlich an den Magistrat oder mündlich ans Statistische Amt, Stadthaus, Eingang Schmeerstraße, III. Stod, Zimmer 36, zu richten.

### Die neuen Darlehenskassenscheine zu 50 Mark

sind 15 cm breit und 10 cm hoch. Sie bestehen aus Hanfpapier, das als farblausendes natürliches Wasserzeichen eine von Vorberzweigen umgebene Kaiserkrone trägt. Auf der Rückseite befindet sich links ein aus gemischten roten, blauen, grünen und gelben Pflanzenfasern bestehender Streifen.

Die Vorderseite enthält einen Untergrund in gelblicher, rotbrauner und graublauer Farbe. Der äußere graublauer Rand zeigt zwischen geraden Einfaßungslinien keine verhältnismäßig geraden Einfaßungslinien. Auf der Innenfläche befinden sich stilisierte Reichsadler. Die linke Gruppe von Adlern ist von einer aus einzelnen Bogen bestehenden Umrahmung umgeben und zeigt ein senkrecht stehendes, graublau gehaltenes Schwert vor einer den Untergrund mit ihren Strahlen erfüllenden Sonne, darüber zwei kreuzweise angeordnete Fester und über deren Mitte, die Sonne zum großen Teil verdeckend, die Kaiserkrone. Sonne, Fester und Krone sind in rotbrauner Farbe gedruckt. Rechts befindet sich an entsprechender Stelle, ebenfalls in einer gleichartigen Umrahmung, ein Reichsadler in rotbrauner Farbe. Zwischen den beiden Gruppen von Reichsadlern steht oben und unten je eine schraffierte 50 in rotbrauner Farbe.

Im übrigen ist der Untergrund der Vorderseite durch zweifarbige (gelbe und graublau) Sterne und Rosetten ausgefüllt, die zum Teil die Zahl 50 enthalten.

Der freie Papierrand der Vorderseite läßt einen gelblichen, aus Punkten bestehenden Unterdruck erkennen.

Ferner enthält die Vorderseite folgenden Aufdruck in deutscher Schrift:

## Darlehenskassenschein. Sunzig Mark.

Berlin, den 5. August 1914.

### Reichsschuldenverwaltung.

v. Bischoffshausen Warnecke Viergege  
Müller Noelle Dieckhuth Springer

In den beiden unteren Ecken ist der Kontrollstempel in tiefblauer Farbe und darunter auf beiden Seiten der Strich angebracht. Textdruck und Strich sind in grünlich-schwarzer Farbe hergestellt.

Die Rückseite ist in grüner Farbe gedruckt und zeigt einen in der Mitte geteilt rechteckigen Rahmen, auf dem schraffierte Verzierungen, durch leichte Gelb- und Mittelstücke unterbrochen, aus dunklem Grunde hervortreten. In jedem der beiden eingeschlossenen Felder befindet sich in medaillon-artigem, verziertem Rahmen, links von stilisierten Eichen, rechts von stilisierten Fichtenzweigen mit Nadeln umgeben, ein Brustbild der Germania. Beide Bilder haben das Antlitz einander zugewendet, das aufgelöste Haar ist mit der Kaiserkrone und einem Lorbeerzweig geschmückt; die erhobene Hand hält ein Fester, dessen Spitze den preußischen Adler trägt. Der vordere Teil innerhalb des Rahmens wird von einem aus verhältnismäßig geraden Einfaßungen Untergrundmuster ausgefüllt. Nach außen ist der Rahmen von einem doppelten Rand in zartem Linienmuster umgeben.

# Zeichnet die Kriegsanleihe!

## Fünfprozentige Deutsche Reichsanleihe

zu 98,50

oder

## Viereinhalbprozentige auslosbare Deutsche Reichsschuldanweisungen

zu 95.

Die Kriegsanleihe ist

## das Wertpapier des deutschen Volkes,

die beste Anlage für jeden Sparer,

die ist zugleich

## die Waffe der Daheimgebliebenen

gegen alle unsere Feinde.

die jeder zu Hause führen kann und muß, ob Mann, ob Frau, ob Kind.

Der Mindestbetrag von hundert Mark, bis zum 20. Juli 1916 zahlbar, ermöglicht jedem die Beteiligung.

Man zeichnet

bei der Reichsbank, den Banken und Bankiers, den Sparcassen, den Lebensversicherungsgesellschaften, den Kreditgenossenschaften

oder

bei der Post in Stadt und Land.

## Letzter Zeichnungstag ist der 22. März.

Man schiebe aber die Zeichnung nicht bis zum letzten Tage auf.

Was Näheres ergeben die öffentlich bekanntgemachten und auf jedem Zeichnungsschein abgedruckten Bedingungen.





Wohlstand der Nation. Volkserziehung und -erhaltung...  
Wohlstand der Nation. Volkserziehung und -erhaltung...  
Wohlstand der Nation. Volkserziehung und -erhaltung...

### Sammlung von Küchen- und anderen Abfällen durch Kinder.

Von Emil Müller, Amtsvorsteher a. D.

Tausende von Kindern und Schwärmen können alljährlich...  
Tausende von Kindern und Schwärmen können alljährlich...  
Tausende von Kindern und Schwärmen können alljährlich...

Die Sammelstelle befindet sich inmitten der Stadt in einem...  
Die Sammelstelle befindet sich inmitten der Stadt in einem...  
Die Sammelstelle befindet sich inmitten der Stadt in einem...

Um den Eifer der Kinder rege zu halten, wurde eine...  
Um den Eifer der Kinder rege zu halten, wurde eine...  
Um den Eifer der Kinder rege zu halten, wurde eine...

Auf diese einfache und praktische Weise sammeln die Kinder...  
Auf diese einfache und praktische Weise sammeln die Kinder...  
Auf diese einfache und praktische Weise sammeln die Kinder...

Wurde unsere Stadtverwaltung eine solche Einrichtung...  
Wurde unsere Stadtverwaltung eine solche Einrichtung...  
Wurde unsere Stadtverwaltung eine solche Einrichtung...

Während ist in Braunschweig hinsichtlich eine ähnliche...  
Während ist in Braunschweig hinsichtlich eine ähnliche...  
Während ist in Braunschweig hinsichtlich eine ähnliche...

### „Unsere Ernährungsorgen und die deutsche Hausfrau.“ Vortrag im Hausfrauenbund.

Ueber „Ernährungsorgen und die deutsche Hausfrau“...  
Ueber „Ernährungsorgen und die deutsche Hausfrau“...  
Ueber „Ernährungsorgen und die deutsche Hausfrau“...

Für Milliardenwerte sind ausländische Waren nach...  
Für Milliardenwerte sind ausländische Waren nach...  
Für Milliardenwerte sind ausländische Waren nach...

Wie können wir durchhalten? Die Frage müssen wir...  
Wie können wir durchhalten? Die Frage müssen wir...  
Wie können wir durchhalten? Die Frage müssen wir...

Der Krieg herangezogen hat: Die Kriegsteilnahme, die...  
Der Krieg herangezogen hat: Die Kriegsteilnahme, die...  
Der Krieg herangezogen hat: Die Kriegsteilnahme, die...

Bei einem Tagesverbrauch von 700 Gramm Kartoffeln...  
Bei einem Tagesverbrauch von 700 Gramm Kartoffeln...  
Bei einem Tagesverbrauch von 700 Gramm Kartoffeln...

Sommer werden die Getreidegärten helfen. Die Zuckerrübe...  
Sommer werden die Getreidegärten helfen. Die Zuckerrübe...  
Sommer werden die Getreidegärten helfen. Die Zuckerrübe...

Der Mensch, der mittlere Arbeit leistet, braucht 70 bis...  
Der Mensch, der mittlere Arbeit leistet, braucht 70 bis...  
Der Mensch, der mittlere Arbeit leistet, braucht 70 bis...

Der Kraftwagenführer beim Ende der 7. Reserve-Division...  
Der Kraftwagenführer beim Ende der 7. Reserve-Division...  
Der Kraftwagenführer beim Ende der 7. Reserve-Division...

Die Einführung eines unbesoldeten Stadtrats steht am...  
Die Einführung eines unbesoldeten Stadtrats steht am...  
Die Einführung eines unbesoldeten Stadtrats steht am...

Der Kaiserliche Privatbeamten-Vereinsverein. Unter...  
Der Kaiserliche Privatbeamten-Vereinsverein. Unter...  
Der Kaiserliche Privatbeamten-Vereinsverein. Unter...

Im Stadtheater geht am Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr...  
Im Stadtheater geht am Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr...  
Im Stadtheater geht am Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr...

Waldfahrt. Zum letzten Male wird heute, Freitag...  
Waldfahrt. Zum letzten Male wird heute, Freitag...  
Waldfahrt. Zum letzten Male wird heute, Freitag...

### Theater, Konzert und Vorträge.

Im Stadtheater geht am Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr...  
Im Stadtheater geht am Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr...  
Im Stadtheater geht am Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr...

Waldfahrt. Zum letzten Male wird heute, Freitag...  
Waldfahrt. Zum letzten Male wird heute, Freitag...  
Waldfahrt. Zum letzten Male wird heute, Freitag...

Religiöser Vortrag. Ein Mann — ein Wort? lautet das...  
Religiöser Vortrag. Ein Mann — ein Wort? lautet das...  
Religiöser Vortrag. Ein Mann — ein Wort? lautet das...

### Vereine und Versammlungen.

Christlicher Verein junger Männer. „Am Jaroslaw“ lautet...  
Christlicher Verein junger Männer. „Am Jaroslaw“ lautet...  
Christlicher Verein junger Männer. „Am Jaroslaw“ lautet...

### Predigt-Anzeigen.

U. S. Frauen. Vom 10. Uhr Konfirmation (Georgsplatz), Diaf...  
U. S. Frauen. Vom 10. Uhr Konfirmation (Georgsplatz), Diaf...  
U. S. Frauen. Vom 10. Uhr Konfirmation (Georgsplatz), Diaf...

Domkirche (ref. Gemeinde). Vom 10. Uhr Dompred. Prof. D...  
Domkirche (ref. Gemeinde). Vom 10. Uhr Dompred. Prof. D...  
Domkirche (ref. Gemeinde). Vom 10. Uhr Dompred. Prof. D...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...  
domkirche. 6a, Pastor Seimke. 11 1/2 Uhr K.G. Beichtst...

### Gustav Uhlig, Uhren und Goldwaren,

Halle S., untere Leipzigerstr.

Billige u. gute Bezugsquelle für die Konfirmation

Gustav Uhlig, Uhrmacher, Halle S., untere Leipzigerstr.

**Epilepsie** (Fallsucht) bisher alles ausserst angewandt, machen einen letzten Versuch mit meinem Mittel, es wird nicht kosten. A. G. P. H. S. B. In der Leipzigerstr. 23, Post-Gasse.

### Amthliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

(Antst. S. 91.)

Auf Grund der Vorschriften in § 3 der Verordnung, betr. die Einführung von Kartoffeln, vom 7. Februar 1916 (Reichs-Gesetzblatt S. 85) bestimmte ich:

**§ 1.**  
Wer Kartoffeln aus dem Ausland einführt, ist verpflichtet, ihren Eingang unter Angabe der Art, der Menge und des bezahlten Einfuhrpreises der Reichsstartoffelstelle (Berwaltungsbteilung) in Berlin, Bellevuestraße 6, unverzüglich anzuzeigen. Diese Anzeigen hat durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch zu erfolgen.  
Als Einfuhrnehmer im Sinne dieser Bestimmungen gilt, wer nach Eingang der Kartoffeln im Inland zur Verfügung über sie für eigene oder fremde Rechnung berechtigt ist. Befindet sich der Verfügungsberechtigte nicht im Inland, so tritt an seine Stelle der Empfänger.

**§ 2.**  
Der Einfuhrere hat die Kartoffeln nach der Vorschrift in § 1 der Verordnung vom 7. Februar 1916 an die Reichsstartoffelstelle zu liefern. Er hat sie bis zur Abnahme durch die Reichsstartoffelstelle aufzubewahren, pflichtig zu behandeln und in handelsüblicher Weise zu verpacken. Er hat auf Einrücken Anstufen zu geben, Proben gegen Entlohnung der Sortieren zu entnehmen, die Befähigung zu bestätigen und auf Antrag zu erlauben.  
Die Reichsstartoffelstelle hat binnen drei Tagen nach Empfang der Anzeige von der Einfuhr, und wenn eine Befähigung vorgenommen wird, nach der Befähigung zu erklären, ob sie die Kartoffeln übernehmen will. Das Eigentum geht mit dem Zeitpunkt auf die Reichsstartoffelstelle über, in dem die Übernahmeerklärung dem Verbraucher zugeht. Verfehlt sie die Übernahme oder gibt sie binnen der Zeit eine Erklärung nicht ab, so erlöschen die im Abs. 1 bezeichneten Verpflichtungen.

**§ 3.**  
Die Reichsstartoffelstelle fest den Uebernahmepreis endgültig fest.

**§ 4.**  
Für teilweise Ueberlieferung der Säcke darf eine Sachleistung bis zu 1 Mark für die Tonne gezahlt werden. Werden die Säcke nicht binnen einem Monat nach der Ueberlieferung zurückgegeben, so darf die Leistungsbetrag um 25 Pf. für die Woche bis zum Höchstbetrage von 2 Mark erhöht werden. Werden die Säcke mitverkauft, so darf der Preis für Säcke, die 75 Kg. oder mehr enthalten, nicht mehr als 1,20 Mark, im übrigen nicht mehr als 80 Pf. betragen.

**§ 5.**  
Erfolgt die Ueberlieferung nicht freiwillig, so wird das Eigentum auf Antrag der Reichsstartoffelstelle durch Anordnung der zuständigen Behörde auf die Reichsstartoffelstelle oder die von ihr in dem Antrag bezeichnete Person übertragen. Die Anordnung ist an den Verkäufer zu richten. Das Eigentum geht über, sobald die Anordnung dem Verkäufer zugeht.

**§ 6.**  
Alle Streitigkeiten zwischen den Beteiligten über die Ueberlieferung, die Aufbewahrung und den Eigentumsübergang entscheiden nach Anhörung der Beteiligten auf dem Gebiet der Reichsstartoffelstelle. Der Ausschuss bestimmt, wer die baren Auslagen des Verjahtens zu tragen hat.

**§ 7.**  
Die Landesregierungsbehörden bestimmen, wer als zuständige Behörde und als höhere Verwaltungsbehörde im Sinne dieser Bestimmungen anzusehen ist.

**§ 8.**  
Die Vorschriften der Verordnung finden keine Anwendung auf geringfügige Mengen, die im Grenzverkehr aus dem Ausland eingeführt werden, sofern die Einfuhr nicht zu Handelszwecken erfolgt.  
2. auf die zum Heilzweck eingeführt durch den Empfänger, sofern die Bescheinigung auf das Reichsgesundheitsamt und die Durchführung ohne absichtlich hervorgerufene Verzögerung oder Unterbrechung erfolgt.

**§ 9.**  
Wer den Vorschriften in § 1 Abs. 1 und § 2 Abs. 1 zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu hundert Mark bestraft.  
Werden der Einfuhr entgegen bei Zuwiderhandlungen gegen die Anzeige und Uebernahmepflicht die Kartoffeln, an der sich die strafbare Handlung befindet, eingeführt werden, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.

**§ 10.**  
Diese Bekanntmachung tritt am 18. Februar 1916 in Kraft. Berlin, den 15. Februar 1916.

### Reichsbankstelle.

Querschl. 10852

# Zeichnungen

auf

# 4 1/2 % Deutsche Reichsschatanweisungen

und

# 5 % Deutsche Reichsanleihe

(vierte Kriegsanleihe)

werden in unserer Sparkassen-Hauptstelle, Rathausstrasse Nr. 1 und den Zweigstellen Gr. Brunnenstrasse Nr. 3a und Landwehrstrasse Nr. 23 vom Sonnabend, den 4. März an bis Mittwoch, den 22. März 1916, mittels 1 Uhr losentzwei entgegengenommen.

Der Zeichnungspreis beträgt:

für die 4 1/2 % Reichsschatanweisungen	95 Mark,
Reichsanleihe, wenn Stücke verlangt werden,	98,50 Mark,
Reichsanleihe, wenn Eintragung in das Reichsschuldbuch mit Sperr bis 15. April 1917 beantragt wird	98,30 Mark

für je 100 Mark Nennwert unter Verrechnung der üblichen Stückzinsen.

Annahmestunden wöchentlich von 9-1 Uhr und 3-5 Uhr.

Bezüglich der Ründigkeitsgründen wird den Sparern, welche bei der Sparkasse zeichnen, wiederum weitestgehendes Entgegenkommen gewährt werden. Es wird empfohlen, in erster Linie bei der Hauptstelle zu zeichnen und auch das Sparbuch zur Eintragung der Ründigung der Einlage vorzulegen.

## Sparkasse der Stadt Halle a. S.

# Geschäfts-Anzeiger.

Abstrichen-Bureau, Galtische Sechsbühlstraße 16.

**Auskunftsamt**, Boyrich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42

**Automobile u. Automobil-Reparaturen.** Auto-Genieue Otto Kühn, Verstr. 48, Reparaturen 131. Telefon 619

**Autuhr-Institute.** Emil Banse, Scheinerstr. 12, Tel. 2971

**Beerdigungs-Institute** M. Burkert, Kl. Steinstr. 4.

**Seiten, Bettfedernhandlung u. Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.** Burkhardt, Gr. Märkerstr. 17, billige An- u. Vert.

**Bilderrahmen-Fabrik** Joh. Meade, Mittelstr. 4, Tel. 2821

**Bürstenwaren.** A. Kunzemann, Veipzigerstraße 25, Gebirgsprodukt 2869

**Elektr. Licht- u. Kraftanl., Beleuchtungs-K., Klingel-u. Tel.-Anl., Umänd. all. Gas- u. Petroleumlamp. l. Elektr.** Franz Berger, Gr. Markt 13, Telefon 2332.

**Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen, Klingel-, Telefon-, Glühbirnen- und Beleuchtungs-K.** L. Rissla rd, Obenrandstr. 26, Telefon 1231, Geratender 1872

**Fluss- u. Seefische.** Friedr. Kraßner, Bildergarten 3, S. 205.

**Kohlen, Briketts, Koks.** „Stüchman-Stroten-Honco“ Tel. 3888, Verh. Königstr. (am Thü. Bahnh.), Budmann & Co. m. b. H., Gaus Heydenreich, halbes Meerchen

In das hiesige Handelsregister Bd. A Nr. 159 betr. die Firma Dampfkerze u. Wappenstein von Carl Mejer Ingenieur, Halle a. S. ist heute eingetragen: Carl Mejer ist verstorben. Das Handelsregister wird unter der bisherigen Firma in ungeteilter Erbgemeinschaft fortgeführt von den Erben als: 1. Josef Mejer, Ingenieur in Dursach, 2. Hugo Mejer, Ingenieur in Halle a. S., 3. verordnete Ida Mejer geb. Seifert in Halle a. S., 4. verordnete Olga Hempel geb. Mejer in Halle a. S., 5. verordnete Maria Kraum geb. Mejer in Halle a. S. Die Prokura des Hugo Mejer, Ingenieur des Grafen Jagd- und des Graf Mejer ist erloschen. Halle a. S., den 6. März 1916. Sigm. Untergardt Bd. 18.

**Brennholz-Verkauf!** Die Arbeitsstätte des Vereins für Volkswirt. Fedrit. 13. Jürgens mit der Defäkurb. des, Telefon 5028. 1 Kst. feinst geh. 15,00 Mark. 1 " " " 7,75 Mark. 1 " " " 0,70 Mark. nur gutes Reisefohrt.

**Herrengarderobe n. Mass.** D. Helmuth & Sohn, Steg 19. Korsetts u. Leibbinden. Oper- u. Concert-H. Bernh. Haendl, Schmeerstr. 2, Fernspr. 2793.

**Lederhandlung.** Noth, Fr. Gr. Markt 7, Tel. 1649

**Möbel, Spiegel u. Polsterwaren.** Georg Schable, Gr. Märkerstr. 26

**Nähmaschinen, auch Reparaturen.** Singer Co., Nähm.-A.-G. Verstr. 23 u. Weillstr. 47.

**Optiker eine optische Anstalten.** R. Kleemann, Moritzwinger 9.

**Schirme, Stöcke, Pfeifen.** G. Karas jun., Veipzigerstraße 4.

**Tapeten.** Herm. Bischoff, Gr. Marktstr. 4.

**Tapezierer u. Dekorateurs.** Max Born, Gr. Brunnstr. 14, Telefon 2467

**Wollwaren.** Gebr. A. u. S. Seefeld, Gr. Ulrichstr. 36

**Zahn Instler.** Willy Muder, am Feip. Turm

# Künstliche Zähne,

Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen, Zahn-Heilanstalt von **A. Neubauer**, vorm. (Britannia), Gr. Ulrichstr. 11, Fernr. 3865.

# Fußballvereine!

Welch begeisterte Gese! (speziell fußballer) Eisenbahnertruppen einen Fußball, um in dienstfreien Stunden einen Vergnügen zu finden? Vereinte Spielers, Verein Betriebs-Sport 36, Mi. -Erb. - Die 1. Stufe

Am Wege von Moritzwinger zum Bahnhof ist ein **Herren-Brillantring** verloren gegangen, entweder in der Gegend der oder im Bahnhofgebäude. **Gegen gute Bezahlung abzugeben bei:** **Max Schultze, Moritzwinger 3.**

## Familien-Nachricht.

Aus vollem Herzen danke ich für die uns bei der Beisetzung meines teuren Schnes erwiesene liebevolle Anteilnahme.

Für die Hinterbliebenen  
**Wilhelmine Herrmann**  
geb. **Düben.**  
Halle a. d. S., im März 1916.

# Zöpfe

von 2 Mk. an, 3, 4, 5, 6, 9, 12, 18, 15 bis 20 Mk. und über 1 Mk. lang

10% Rabatt.

Verband nach Einm. einer Ganzprobe. Alle Einzelteile in großer Auswahl.

**- Kopfwäsche -** (mit Seife) und Friseur  
**80 Pfg.**

**Zopf-Siebert,** Halle a. S., nur Veipzigerstr. 23 und 70 l. Großes Spezial-Geschaft der Frauen Gassen.

# Gültornister

Gefrierkasten, Gefrierkühnen, Tafelgefrierkühnen, Gefriertruhen, Gefriertruhen, Gefriertruhen, Gefriertruhen

**Robin Senze,** Halle a. d. S., Nr. 24 Schmeerstraße Nr. 2.

# H. Schnee Nacht.

Erstes Spezialgeschäft für ein. Strumpfen und Trikots. Metallbetten. Holzrahmenmatt. Kinderbetten. Eisenmöbelfabrik Suhl l. Thür.

# Für die Halleschen Vereins-Lazaretzüge O I und Y I

wird wieder um Liebesgaben gebeten. Besonders erwünscht sind: Tabak, Zigarren und Zigaretten, Hemden, Unterzug, Strümpfe, Hand- u. Taschentücher, Kopfkissenbezüge, Hosenräger, Pantoffeln, Feuerzeuge, Zwieback, Kekse, Schokolade, Dirrobst u. -Gemüse, sowie alle Sorten Eingemachtes. Liebesgaben sammelnstelle der Lazaretzüge O I u. Y I: Gr. Märkerstr. 7; Geschäftszeit von 7-12 und 2-6 Uhr.

# Ottene Stellen

## Oberingenieur

für die Abteilung Filter u. Bau von Berliner Firma zum Halben aber größeren Betrag. Bewerber müssen über Eintritten in Bau und Betriebe von (schweizerischen) Filtern zur Reinigung von Wasser verfügen, auch Kenntnis von der Bau einer Spezial-Fabrik für (schweizerische) Appare, insbesondere Filter, zu projektieren und ausführen können. Die Stellung ist als selbständige Gehalt mit guten Einkommen neben Gewinnbeteiligung. Angebote unter A. 2787 befördert die Exped. d. Zig.

# Kontoristin

für Buchführungsarbeiten und Schreibmaschine sofort gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter B. R. 8847 an Rudolf Mosse, Verleiderstr. 4.

# Kaufmanns-Lehrling

mit guter Schulbildung gegen kleine Vergütung gesucht von **Felix Kröcker & Co., Verleger-Bücherstr. 71.**

**2 Familien-Fürer** sind frei in vielen gut bewohnten Anlagen. Näheres **Charlottenstraße 13, I.**

# Urein-Unternehmung,

chemische und mikroch. Arbeit

**Prüfung von Auswurf** auf Tuberkelbakterien, fertig bewiesenheit und billig

**Spezial-Prüfung C. Krüllgen,** Rathenowstr. 24, Elek. Ueberbühnen.

**Gammarisphae,** eine Schälner, in Berlin in der Kurbestrickerei, Wilhelmstraße 7, Gartenhaus II.